

# Einladung

der Fakultät für Biologie zum

## Mini-Symposium „Altern und Regeneration“

### Anmeldung und Information:

**Angelika Gertloff, Diplom-Betriebswirtin (FH)**

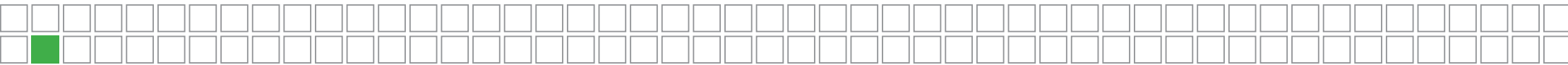
Büro der Dekanin für Biologie

Angelika.Gertloff@uibk.ac.at

Tel.: + 43 512 507-30191, Fax +43 512 507-30309

Um Anmeldung bis spätestens Freitag, 07. Oktober 2016, wird gebeten unter:

<https://webapp.uibk.ac.at/umfrage/index.php/897748>



**Pidder Jansen-Dürr** wurde 1956 in Kraiburg am Inn geboren. Er studierte Biologie an der Universität München und habilitierte sich 1994 im Fach Virologie an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. Nach einem Postdoc-Aufenthalt in Straßburg übernahm Jansen-Dürr 1991 eine Forschungsgruppe am DKFZ in Heidelberg. 1998 wechselte er ans Institut für Biomedizinische Altersforschung in Innsbruck, wo eine zweite Habilitation im Fach Mikrobiologie folgte. Seit 2015 ist er Professor für Molekular- und Zellbiologie des menschlichen Alterns an der Universität Innsbruck. In seiner Forschung untersucht Jansen-Dürr molekulare Mechanismen, die der Alterung des Menschen zugrunde liegen. Hierbei werden neben primären Zellen aus menschlichen Geweben auch Modellorganismen, insbesondere Nematoden und Mäuse, eingesetzt.



**Beatrix Grubeck-Loebenstein** studierte an der Universität Wien Medizin. Sie ist Fachärztin für Innere Medizin und Pathophysiologie und ist in diesen Fächern auch habilitiert. Ihre Ausbildung in Basisimmunologie erhielt sie bei Prof. Marc Feldmann am Kennedy Institute of Rheumatology in London. Beatrix Grubeck-Loebenstein ist Leiterin des Instituts für Biomedizinische Altersforschung der Universität Innsbruck (bis 2012 ein Institut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften).

Seit 2013 ist sie Professorin für Immungerontologie an der Universität Innsbruck. Ein Schwerpunkt ihrer Forschungsarbeit ist die Stärkung des Immunsystems und die Verbesserung von Impfungen im Alter. Die österreichweite Vernetzung biogerontologisch tätiger Forschergruppen sowie die Integration des österreichischen Altersforschungsprogramms in die europäische Forschungslandschaft sind ihr ein besonderes Anliegen.



**Frank Oliver Stefan Edenhofer** wurde 1968 in München geboren und studierte Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Nach seiner Promotion dort zu dem Thema Prion-Proteine forschte er an der Universität Köln erstmals an Stammzellen. 2003 wurde ihm der mit 1,25 Mio. € dotierte Nachwuchsförderpreis des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW verliehen, welcher ihm den Aufbau einer Forschungsgruppe an der Universität Bonn ermöglichte.

2012 erhielt er einen Ruf an die Universität Würzburg und folgte 2015 dem Ruf an die Universität Innsbruck, um die neu eingerichtete Professur für Genomik (@StemCellUIBK) in Forschung und Lehre aufzubauen. Edenhofer leistete Pionierarbeiten auf dem Gebiet der Zell-Reprogrammierung und erforscht nun molekularbiologische Grundlagen der Regeneration und entwickelt Zellersatztherapien von neurologischen Erkrankungen.

Einladung zum

## Mini-Symposium „Altern und Regeneration“

Univ.-Prof. Dr. Pidder Jansen-Dürr

Univ.-Prof. Dr. Beatrix Grubeck-Loebenstein

Univ.-Prof. Dr. Frank Edenhofer

**Termin** **Donnerstag, 13. Oktober 2016, 16:00 Uhr**  
Großer Hörsaal – Erdgeschoss – Technikerstr. 13 b

**Programm** **Grußworte des Rektors**  
Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

**Begrüßung und Vorstellung**  
**durch die Dekanin der Fakultät für Biologie**  
Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tappeiner

**Vorträge** **16:30 Uhr** *Molekulare und zelluläre Grundlagen des Alterns*  
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Pidder Jansen-Dürr

**17:15 Uhr** *Alterung des Immunsystems beim Menschen*  
Univ.-Prof. Dr. med. Beatrix Grubeck-Loebenstein

**18:00 Uhr** *Neue Wege der Regeneration:  
Gesund und unsterblich durch Stammzellen?*  
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Frank Edenhofer

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Um Antwort wird gebeten – Danke!